

6. Februar 2025

Das erste Scania Battery Electric Vehicle mit Welaki-Aufbau ist bei der Schneider Umweltservice AG in Betrieb

Ende Januar war es so weit und die Schneider Umweltservice AG durfte an Ihrem Standort Volketswil einen ersten BEV Scania 23P B 4x2 NB in Betrieb nehmen. Ein weiterer Meilenstein in der Elektrifizierung der schweren Nutzfahrzeugflotte im Bereich einer nachhaltigen und umweltbewussten Kreislaufwirtschaft.

Das Warten hatte Ende Januar ein Ende, als Fahrer Emil mit grosser Freude sein neues Welaki-Fahrzeug in Betrieb nehmen durfte. In der Mittagspause, bevor es auf die ersten Touren ging, wurde das neueste BEV-Fahrzeug im Fuhrpark von vielen noch begutachtet und der eine oder andere konnte es nicht lassen, einen entsprechenden Kommentar abzugeben. Dies störte Emil jedoch in keiner Art und Weise und er nahm all die Kommentare, aber auch Glückwünsche, zu seinem neuen Fahrzeug mit einem breiten Lachen im Gesicht entgegen.

«Er freue sich riesig auf «sein» neues Fahrzeug, fahre er doch bereits viele Jahre mit einem Welaki vom Recyclingcenter zum Kunden und mit gefüllter Mulde wieder zurück. Bereits nach den ersten gefahrenen Kilometern nach der Fahrzeuginstruktion verliebte er sich in seinen neuen BEV Scania», wie er mit einem breiten Lachen im Gesicht zu verstehen gab. Nun gilt es das neue Fahrzeug noch besser kennenzulernen und ja nicht zu stark zu beschleunigen, damit der Energieverbrauch nicht zu hoch wird, denn so geräuschlos anzufahren muss zuerst noch gelernt werden.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich der neue BEV Scania kaum von den Fahrzeugen mit Diesel-Antrieb. Identisches CP17L Fahrerhaus, welches nach wie vor sehr tief angeordnet ist und über wenige Tritte erreicht wird, 4x2 Radformel mit einer angetriebenen Hinterachse und einem Radstand von 3'950 mm. Etwas versteckt unter Fahrerhaus und Aufbau verbergen sich eine luftgefederte 9t Vorderachse und auch die Hinterachse verfügt über eine komfortable Luftfederung.

Erst beim genauen Hinschauen fallen einem die seitlichen Verkleidungen auf, welche mit der Beschriftung «100% - ELECTRIC» auf den neuen Antrieb hinweisen. Hinter diesen Verkleidungen «verbirgt» sich auf jeder Fahrzeugseite ein Batteriepaket mit 208 kW Energiekapazität, was insgesamt eine Batteriekapazität von 416 kW ergibt. Dabei sind mit einen SOC Window von 83%, oder anders ausgedrückt, deren 345 kW jederzeit verfügbar. Aus diesen beiden Batteriepaketen bezieht die elektrische Antriebseinheit EM 230 C1-2, mit einem max. Drehmoment von 1'300 Nm, die benötigte Energie. Somit sollten je nach Gewicht, Topografie und Temperatur zwischen 300 und 380 Kilometer bis zur nächsten Nachladung zurückgelegt werden können.

Als Aufbau wurde ein Trösch Welaki vom Typ 515-T gewählt, wie schon viele im Fuhrpark der Schneider Umweltservice AG tagtäglich unterwegs sind. Somit eigentlich auch fast nichts Aussergewöhnliches, ausser dass dieser ebenfalls vollelektrisch betrieben wird. Dabei wird eine Hydraulikpumpe über den Scania Nebenantrieb EL60DC1 mit einer Leistung von max. 60kW angetrieben. So hört man beim Arbeiten keinen Fahrmotor mehr, sondern lediglich noch ein Surren der Hydraulikpumpe. Durch den zusätzlichen Raumbedarf der beiden Batteriepakete, musste der restliche



zur Verfügung stehende Bauraum optimal für Ablageschalen oder Staukästen genutzt werden. Durch eine moderne Funkfernbedienung kann sich der Fahrer jederzeit so positionieren, damit er immer eine optimale Sicht auf die Mulde haben kann und so werden die seitlichen Bedienungshebel am Aufbau wie von «Geisterhand» bewegt.

Schneider Umweltservice AG

Die Schneider Umweltservice verbindet Erfahrung mit Innovation und engagiert sich seit 1905 für nachhaltiges Recycling. Als Pioniere entwickelt die Unternehmung stets umweltfreundliche Lösungen, um Ressourcen optimal zu nutzen. Mit modernster Technologie und Expertenwissen führt diese Materialien zurück in den Wertstoffkreislauf. Immer mit dem Anspruch: der beste Partner für seine Kunden zu sein. Mit Leidenschaft und Know-how arbeitet die Unternehmung täglich an nachhaltigen Entsorgungslösungen.



Der erste vollelektrische Scania Welaki im Fuhrpark der Schneider Umweltservice AG. Im eigenen Ladepark kann das Fahrzeug für den nächsten Einsatz «getankt» werden. Ein wahrer Hingucker, der jedoch zum Arbeiten gebaut wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Tobias Schönenberger, Senior Marketing Advisor

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.com

Manuel Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 14 85, E-Mail: manuel.manser@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern Ofringen und Kunden treiben wir den Übergang zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. 2022 lieferten wir 80'238 Lkw, 4'994 Busse und 13'400 Industrie- und Schiffsmotoren an unsere Kunden



aus. Der Nettoumsatz belief sich auf mehr als 170 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf den Service entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt fast 57'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika und Asien. Scania ist Teil der TRATON GROUP, weitere Informationen finden Sie unter: www.scania.com